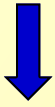
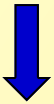


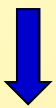
Was will Bayern dem Staat zumuten?



4.686 Fahrzeuge fahren täglich in Schirnding über die Grenze
= pro Fahrtrichtung ca. 2.350 Fahrzeuge.

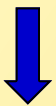


Rechne das mal auf Minuten um ... 1.440 Minuten hat der Tag...



Pro Fahrbahn kommt **alle 35 Sekunden ein Fahrzeug !**

Das ist natürlich ein rechnerischer Wert— natürlich ist es im Berufsverkehr etwas dichter



... und dafür vierspurig ??? ... Es ist verständlich, wenn man es für ein Lobby-Projekt hält.

In unserer Region war jahrelang eine „Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung“ ein ganz beliebter Verein — man darf der Meinung sein, es handle sich um einen Lobby-Verein: GSV.

Die immer wieder für einen mächtigen Ausbau der B 303 plädierende IZF war nach einem Bericht der „Frankenpost „vom 11.05.2002 Mitglied in dieser GSV—von daher bin ich der IZF gegenüber höchst mißtrauisch. Auch, wenn sie jetzt nicht mehr Mitglied ist.



Es kann nicht sein, dass für alle 35 Sekunden ein Auto Geld für eine vierspurige Straße ausgegeben wird.

Lasst uns solche Gelder z.B. ausgeben für: Kranke und Demente, für Renten, für Schulen und Lehrer, für Kindergärten.

Regierung von Bayern—
quo vadis?